



Versuche beim Aquarellmalen: Noemi (von links) und Ella, Mats Treptau, Pitty Brehmer, Christa Treptau bei Svenja Bottke.

FOTO: MERZ

# Kreativer Ort für die ganze Familie

Der „Kleine Flecken kreativ“ lud zu Handarbeiten jeglicher Art in die Werkstätten von vier Künstlern ein

## KUNSTFLECKEN

Von Klaus Merz

**NEUMÜNSTER** Eine weitere kreative Aktion im Rahmen des Kunstflecken mit ausschließlich lokalen Akteuren fand am Sonntag am Kleinflecken 31 statt. Vier Künstler – Birte Busching, Birte Maaser, Kirsten Rolle und

Peer Mathesdorf – hatten zum „Kleinen Flecken kreativ“ eingeladen, und zahlreiche Familien besuchten die Werkstätten und Ateliers.

Johann (7) stand an einer Strickliesel XXL und spann einen Wollfaden um das Drahtgestell, um einen überdimensionalen Schal zu gestalten. „Er ist für eine Kuschel-Giraffe, damit es der lange Hals im Winter warm

hat“, meinte er. Leon Maurice (9) zirkelte mit einem Hammer auf ein Stanz-Element, mit dem er die Anfangsbuchstaben seines Namens auf ein Aluminiumblech übertrug, um daraus einen Schlüsselanhänger zu gestalten. Heiko Zierau half ihm dabei.

Viele farbenfrohe Vorlagen hatte Svenja Bottke als Gast am Kleinflecken ausgebrei-

tet, um Besucher für die Aquarellmalerei zu interessieren. Zwei junge Frauen, Noemi und Ella, waren dabei, suchten sich ihre Motive allerdings auf einem ihrer Handdys aus.

Mats (6) mischte die Aquarellfarben mit seiner Mutter Christa Treptau: „Wir sind ganz gezielt hergekommen, um zu sehen und zu probieren, was es hier so gibt“, sagte

sie. In anderen Werkstätten konnten die Besucher unter anderem an einer Staffelei stehen und malen.

Filzarbeiten, kleine Kunstwerke aus Draht, Näharbeiten, Perlenschnüre und viele weitere Dinge waren Teil des vielfältigen handwerklichen Angebotes. Und wer eine Pause brauchte, konnte sich bei Waffeln und Kaffee erholen.